



**Waldbesitzerverband für  
Sachsen-Anhalt e.V.**



## **Pressemitteilung Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt**

### **Jahreshauptversammlung des Waldbesitzerverbandes Sachsen-Anhalt e.V. 2025 – Praxis, Politik und Perspektiven für den Wald**

**Magdeburgerforth, 14. Juni 2025** – Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Waldbesitzerverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (WBV) versammelten sich heute zahlreiche Mitglieder, politische Entscheidungsträger sowie Gäste aus Verwaltung und Fachverbänden im Forstlichen Bildungszentrum in Magdeburgerforth. Die Veranstaltung stand im Zeichen der nachhaltigen Waldbewirtschaftung, des Einsatzes moderner Technik in der Forstpraxis und forstpolitischer Herausforderungen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des Verbandes, **Friederike von Beyme**, richteten auch mehrere Vertreter aus Politik und Verbänden ihre Grußworte an die Anwesenden. **Dr. Andreas Tyrpe**, Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten (MWL), sowie **Dr. Ekkehard Wallbaum**, Abteilungsleiter im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt (MWU), würdigten die Leistungen des privaten und kommunalen Waldbesitzes in Sachsen-Anhalt. Beide betonten die Bedeutung eines regelmäßigen fachlichen Austauschs zwischen Politik und Praxis. Ergänzt wurden die Grußworte durch den Vorsitzenden des Forums Natur Sachsen-Anhalt, **Bernhard Daldrup**.

Ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung war die praxisorientierte Vorführung auf dem Gelände des Forstlichen Bildungszentrums. An drei Stationen erhielten die Gäste Einblicke in moderne forstliche Arbeits- und Entscheidungshilfen:

#### **Drohnen im Forsteinsatz:**

Gezeigt wurde, wie Drohnentechnologie zur Erfassung von Schadflächen, Bestandstypen und Geländeprofilen eingesetzt wird.

#### **Akkubetriebene Forsttechnik:**

Die vorgestellten Geräte zeigten den Fortschritt emissionsarmer, ergonomischer Technik im Forstbereich, die auch im Kleinprivatwald praktikable Alternativen zur klassischen Technik bietet.

#### **Sicherheit am Arbeitsplatz im Forst:**

Die Station stellte dar, was bei der persönlichen Schutzausrüstung zu beachten ist und was die Folgen sein können, wenn ohne adäquate Ausrüstung Unfälle geschehen.

Im Anschluss an die Vorführungen sprach **Sven Schulze**, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt, zu den Anwesenden. Er stellte klar, dass die Sorgen vieler Waldbesitzer über zunehmende Bürokratie nachvollziehbar seien – insbesondere im Zusammenhang mit der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) und der geplanten Naturwiederherstellungsverordnung im Rahmen des Nature Restoration Law. Beide Vorhaben

würden in ihrer aktuellen Ausgestaltung die Belange des Kleinprivatwaldes in Deutschland unzureichend berücksichtigen. Der Minister sicherte zu, sich auch künftig auf Bundes- und EU-Ebene für eine praxisgerechte Umsetzung einzusetzen.

Ein weiteres zentrales Thema war die Anpassung der Baumartenwahl an den Klimawandel. Deutlich wurde der Wunsch nach mehr Flexibilität statt starrer Vorgaben, um langfristig vitale, klimaresiliente Wälder zu ermöglichen. Ebenso wurde die Personalsituation im Forstbereich betont – der Einstellungsstopp macht insbesondere den Vertretern der Forstbetriebgemeinschaften Sorgen, welche von den Betreuungsförstämtern des Landesentrums Wald unterstützt werden. Um junge Leute für Karrierewege im grünen Bereich zu sensibilisieren hat das MWL eine Praktikumsprämie auf den Weg gebracht.

Die Jahreshauptversammlung machte deutlich, dass den Herausforderungen in Sachsen-Anhalts Wäldern nur unter Einbeziehung der Waldeigentümer begegnet werden kann – so auch bei neuen gesetzlichen Regelungen wie dem Wassergesetz, dem Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz oder dem Landesentwicklungsplan im Land. Der WBV Sachsen-Anhalt wird sich auch künftig als starke Stimme der Waldbesitzenden in diesen Dialog einbringen.

**Ansprechpartnerin für die Presse:**

**Friederike von Beyme**

Vorsitzende des Waldbesitzerverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Mail: [f.v.beyme@wbvsachsen-anhalt.de](mailto:f.v.beyme@wbvsachsen-anhalt.de)

Tel: 015251379491